



GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Baulanderweiterung am Sonnenhang



Foto: K. Kriechbaumer

Ein historisch herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Das Corona-Virus hat viele Bereiche des öffentlichen Lebens seit dem Frühjahr verändert, zweitweise stillgelegt und uns zahlreiche Auflagen und Einschränkungen auferlegt. Trotzdem haben wir es geschafft, Projekte umzusetzen, auf die die Gemeinde schon viele Jahre lang hingearbeitet hat, wie die Errichtung des Musikheimes und die Straßenbauten Toitschmühle und Reichegger.

Obwohl die Gemeindefinanzen für das kommende Jahr alles andere als positiv sind, wird der Blick mit Optimismus nach vorne gerichtet. Bereits Anfang des neuen Jahres wird mit der Verwertung des neu geschaffenen Baulandes am Sonnenhang gestartet. Dabei können sich zehn Interessenten schon bald Besitzer eines eigenen Baugrundstückes nennen. Die elfte Parzelle ist dem Grundverkäufer, bei dem wir uns auf diesem Weg sehr herzlich für die Veräußerung der Fläche bedan-

ken möchten, vorbehalten. Details zu den einzelnen Grundstücken und zur Verkaufsabwicklung sind auf Seite 3 nachzulesen. Weiters ist im kommenden Jahr die Errichtung von drei Photovoltaikanlagen für die Versorgung des Amtshauses, der Volksschule und der Nahwärmeversorgungsanlage geplant. Außerdem soll beim Kindergarten ein neuer Haupteingang, von dem aus alle drei Gruppen erschlossen werden können, errichtet werden. Auch zum Feiern wird es – sofern es die Corona-

Lage zulässt – einiges geben: Der Badesee und die Sportunion feiern ihr 50-jähriges und der Kindergarten sein 30-jähriges Bestehen. Zweifelsohne ein Höhepunkt wird die Eröffnung des neuen Musikheimes im August sein. Und auch die Forcierung des weiteren Ausbaus der Glasfaserleitung steht wieder ganz oben auf der Prioritätenliste. Mehr dazu wird es aber wieder in den Rechberginfos im nächsten Jahr nachzulesen geben. Bis dahin alles Gute und „Bleibt’s g’sund“!



Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Was für ein turbulentes Jahr 2020! Die Corona Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Aber gemeinsam kämpfen wir dagegen an. Mit Maske, Abstand halten und wenig sozialen Kontakten. Diese Maßnahmen der Österreichischen Bundesregierung schützen uns und unsere Mitmenschen. Halten wir uns auch weiterhin daran, gehen wir testen, bis die Impfstoffe zur Anwendung kommen werden. Eine besondere Bitte: Unterstützen wir die regionale Wirtschaft. Kaufen wir im Ort und in der Region. Nur so sichern wir gemeinsam die eigenen und die Arbeitsplätze unserer Mitmenschen! Viele ehrenamtliche Tätigkeiten wurden wieder von Freiwilligen geleistet. Sei es beim Offenhalten des Großdöllnerhofes, in der Kinderbetreuung, in den Vereinen, bei der Jugendarbeit oder beim Rechberger Hilfsdienst während der Corona-Lockdowns. Dadurch können Personen mit den notwendigen Einkäufen und Medikamenten sicher versorgt werden. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Die Bauarbeiten beim Musikheim schreiten zügig voran. Dank der großartigen Arbeitsleistung der Musikerinnen und Musiker. Derzeit wird fleißig am Innenausbau gearbeitet, um das Gebäude bis zum Frühsommer bezugsfertig zu machen. Ich ersuche alle Rechbergerinnen und Rechberg um einen freundlichen Empfang bei der angekündigten Haussammlung des Musikvereines und um eure finanzielle Unterstützung.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof für die umfangreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Danke auch an alle Rechbergerinnen und Rechberger für die sehr gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien. Für das neue Jahr 2021 darf ich euch Zufriedenheit, Erfolg und vor allem viel Gesundheit wünschen!

Martin Ebenhofer

Martin Ebenhofer, Bürgermeister

... in dieser Ausgabe

5



Foto: Kriechbaumer

Straßenbau

Gemeindestraße Toitschmühle wurde errichtet und asphaltiert.



Pflichten im Winter

Jeder Einzelne ist gefragt beim Winterdienst mitzuhelfen.

6



Foto: Kindergarten

8

Kindergarten

Tolles Projekt „Lichterweg“
Helferin ab März gesucht



Foto: Kriechbaumer

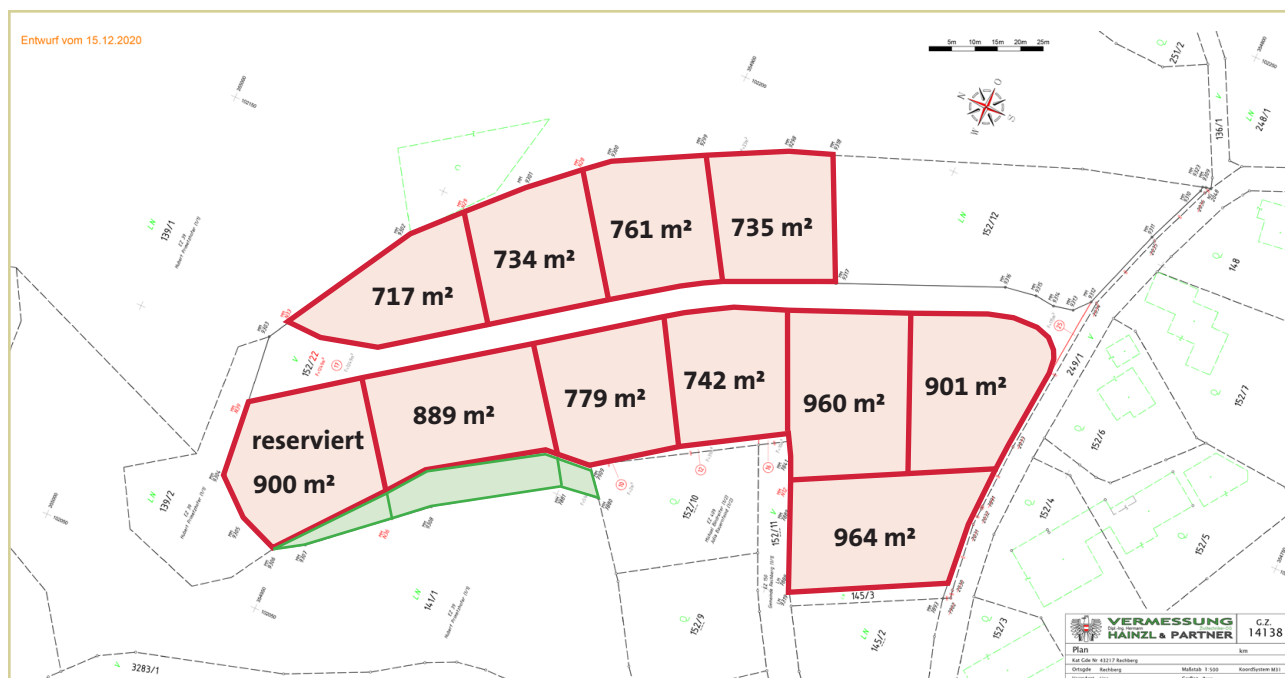
Haussammlung

Musikverein ersucht im ersten Quartal um Unterstützung.

12

NEUE BAUPARZELLEN

Bauland am Sonnenhang wird erweitert



Mit dem Beschluss einer Umwidmung von 9.139 Quadratmeter Grünland in Bauland – Wohngebiet, startete die Gemeinde Rechberg neuerlich eine Baugrundoffensive für die nächsten Jahre.

Beim neuen Bauland handelt es sich um eine Erweiterung des Siedlungsgebietes am Sonnenhang. Insgesamt entstehen auf der neu gewidmeten Fläche 11 Bauparzellen, von denen eine für den Grundeigentümer reserviert ist. Die Parzellen haben eine Größe zwischen 717 und 964 m². Der Preis pro Quadratmeter liegt bei 65 bzw. 69 Euro.

Die südwestliche Ausrichtung eignet sich auch für den Bau von Passiv- oder Niedrigenergiehäuser und auch beim Baustil sind den Bauherren bis auf die ortsüblichen Auflagen fast keine Grenzen gesetzt. „Mit diesem Bauland können wir jungen Rechbergerinnen und Rechbergern den baldigen Traum vom Eigenheim erfüllen“, freut sich Bürgermeister Martin Ebenhofer, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Umwidmung einstimmig beschlossen hat, zumal die Nachfrage an Bauparzellen in Rechberg nach wie vor gegeben ist.

Die Bauarbeiten für die infrastrukturelle Erschließung sollen im Herbst 2021 starten. Mit einem Baubeginn der Eigenheime kann im Frühjahr 2022 gerechnet werden.

Verkauf im Frühjahr

Der Ankauf und die Verwertung der gesamten Fläche erfolgt über die Real-Treuhand Baulandentwicklung und Bauträger GmbH in Absprache mit der Gemeinde. Ebenso ist die beschlossene Widmung an einen Baulandsicherungsvertrag gebunden. Das heißt, dass die Grundstücke zu einem ortsüblichen Preis verkauft und innerhalb von fünf Jahren bebaut werden müssen. Der endgültige Verkauf erfolgt über die Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH in der Raiffeisenbank Perg. All jene, die am Gemeindeamt bereits ihr Interesse an einem Baugrundstück schriftlich bekundet haben, werden im ersten Quartal des kommenden Jahres verständigt und es wird ihnen die Möglichkeit einer Kaufoption gegeben. Vergeben wird chronologisch nach dem Zeitpunkt des Einlangens der Interessensbekundung.

Falls auch Sie Interesse an einem Baugrundstück am Sonnenhang haben, können Sie sich gerne am Gemeindeamt Rechberg melden. Das entsprechende Formular für Baulandinteressenten ist auf der Homepage der Gemeinde www.rechberg.at abrufbar.

Kontakt Daten für Rückfragen:

>> Gemeindeamt Rechberg
AL Karl Kriechbaumer
07264/46 55 12
kriechbaumer@rechberg.ooe.gv.at

>> Real-Treuhand Immobilien
Claudia Lindinger-Pesendorfer
0676 8141 9594
c.lindinger@raiffeisen-immobilien.at

Eisfläche am Badesee

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eisfläche am Badesee erst dann betreten werden darf, wenn sie auch tatsächlich freigegeben wurde und die Fläche von den Stockschützen geräumt und genützt wird. In diesem Zuge wird auch eindrücklich ersucht, keine Steine auf die Eisfläche zu werfen. Denn das verhindert zum einen eine glatte Eisfläche und die Steine stellen zum anderen bei Benützung eine Gefahr für Stockschützen und Eisläufer dar.

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. DEZEMBER

Beschlüsse des Gemeinderates

Nächste GR-Sitzung:
Do, 18. März - 20 Uhr



Die letzte Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2020 fand am 10. Dezember statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ **Nachtrag zum Voranschlag**

Der 1. Nachtrag zum Voranschlag 2020 mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -48.100 Euro wurde beschlossen.

■ **Vereinsförderungen 2020**

Vereinsförderungen für das Jahr 2020 von jeweils 2.500 Euro wurden für den Musikverein und die Sportunion beschlossen.

■ **Eröffnungsbilanz**

Der Beschluss über die Eröffnungsbilanz mit Stichtag 1.1.2020 inklusive der Bestandsveränderungen wurde gefasst.

■ **Abgaben und Tarife 2021**

Die Gemeindeabgaben, Hebesätze und Dienstleistungstarife für das Jahr 2021 wurden beschlossen.

■ **Wasser- und Kanalgebühren**

Die Wasser- und Kanalanschlussgebühren sowie die Benützungsgbühren laut Vorgaben des Landes OÖ wurden für das Jahr 2021 beschlossen.

■ **Abfallgebühren**

Der Beschluss über die Abfallgebühren im Jahr 2021 wurde gefasst.

■ **Leichenhallegebühr**

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle für das Jahr 2021 wurde beschlossen.

■ **Globalbudget**

Der Beschluss eines Globalbudgets für das Jahr 2021 in Höhe von 8.000 Euro für die Freiwillige Feuerwehr und 6.000 Euro für die Volksschule wurde gefasst.

■ **Gemeindevoranschlag**

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -365.600 Euro beschlossen.

■ **Kassenkredit 2021**

Die Höhe des Kassenkredites für das Finanzjahr 2021 wurde laut OÖ Kassenkredit-Anhebungsver-

ordnung 2021 mit 33,3% der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit festgelegt.

■ **Aufnahme eines Kassenkredites**

Der Kassenkredit in Höhe von 633.000 Euro wurde an die Raiffeisenbank Perg vergeben.

■ **Busbeitrag Kindergartenkinder**

Die Erhöhung des Busbeitrags für den Transport der Kindergartenkinder ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 auf 25 Euro je Kind und Monat wurde beschlossen.

■ **Gemeindeprojekte ab 2021**

Die Prioritätenreihung für Projekte in den nächsten Jahren wurde wie folgt beschlossen:

> *Errichtung Musikheim (Ausfinanzierung) - 2021*

> *Zubau eines Eingangsbereiches beim Kindergarten - 2021*

> *Errichtung einer PV-Anlage für die Versorgung des Gemeindeamtes - 2021*

> *Errichtung einer PV-Anlage für die Versorgung der Nahwärmeversorgungsanlage - 2021*

> *Errichtung einer Photovoltaikanlage für die Versorgung der Volksschule - 2021*

> *Ankauf von 2 interaktiven*

Tafeln für die Volksschule - 2021

> *Ankauf von Holzschnittware*

für den Badesee - 2021

> *Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges - 2024*

■ **Musikheim: Vergabebeschlüsse Einrichtung und Kunst am Bau**

Folgende Auftragsvergaben wurden beschlossen:

> Ausstattung Probenräume und Büros: Firma Zehetmayr, zu einem Angebotspreis von 122.382 Euro

> Teeküche: Firma Möbel-Handel-Montage Ebenhofer, zu einem Angebotspreis von 5.121,60 Euro

> Garderobe und Aufenthaltsraum: Firma Katteneder, zu einem Angebotspreis von 32.081,52 Euro

> Kunst am Bau, Mag. Nikola Jakadofsky, zu einem Angebotspreis von 9.800 Euro.

■ **Ankauf von drei PV-Anlagen**

für öffentliche Gebäude
Der Ankauf von drei Photovoltaik-

anlagen für die Versorgung der Volksschule, des Amtshauses und der Nahwärmeversorgungsanlage sowie die Auftragsvergabe an den Billigstbieter, die Firma Matech aus Grein zu einem Angebotspreis von 48.016,26 Euro wurden beschlossen.

■ **Abwicklung Winterdienst**

Als Ergänzung zum gemeindeeigenen Räum- und Streudienst wurde der Auftrag an den externen Fahrer Karl Ebenhofer (Kienast) für die Winterdienstsaison 2020/2021 vergeben.

■ **Winterstellplatz Campingplatz**

Es wurden drei weitere Mietverträge für einen Stellplatz außerhalb der Campingzeiten beschlossen.

■ **Änderung Flächenwidmungsplan**

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 16 – Bauland Sonnenhang West wurde gemäß der Stellungnahmen des Landes OÖ und der Grundeigentümer beschlossen und wird dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt.

■ **Baulandsicherungsvertrag**

Für die Erschließung und den Verkauf des Baulandes Sonnenhang wurde der Beschluss einer Baulandsicherungsvereinbarung mit der OÖ Baulandentwicklungs GmbH gefasst.

■ **Verwertungsvereinbarung**

Für die Verwertung des Baulandes Sonnenhang wurde der Beschluss einer Verwertungsvereinbarung mit der OÖ Baulandentwicklungs-gmbH gefasst.

■ **Änderung Flächenwidmungsplan**

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 18 - Umwidmung des Gst. Nr. 198/1 von Grünland in Bauland wurde grundsätzlich beschlossen.

■ **Der Sitzungsplan für die Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2021 wurde beschlossen:**

Do, 18.3.2021 - 20.00 Uhr

Do, 17.6.2021 - 20.00 Uhr

Di, 21.9.2021 - 20.00 Uhr

Do, 4.11.2021 - 20.00 Uhr

Do, 9.12.2021 - 19.00 Uhr

BAUSTELLEN - STRASSENBAU

Gemeindestraße Toitschmühle fertiggestellt

Eine der wenigen noch nicht befestigten Gemeindestraßen in Rechberg konnte kürzlich asphaltiert werden.

Den Anrainern der neu errichteten Gemeindestraße Toitschmühle ist die Erleichterung anzusehen. Seit wenigen Tagen haben sie eine Zufahrt, die auch bei ungünstigen witterungstechnischen Einflüssen wie Starkregen oder Schneefall befahrbar ist und somit eine Zufahrt zu ihren Wohnhäusern nicht nur für sie sondern auch für Einsatzkräfte erleichtert.

Die Gemeindestraße samt neuer Brücke über den Hiesbach wurde in Zusammenarbeit mit den Grundanrainern und der Gemeinde Windhaag bei Perg durch die Firma Strabag gebaut. Die Baukosten, die zwischen den Gemeinden Rechberg und Windhaag aufgeteilt werden, belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Wir bedanken uns bei den Anrainern und den Grundbesitzern für ihr Verständnis aufgrund von Fahreinschränkungen während der Bauzeit.

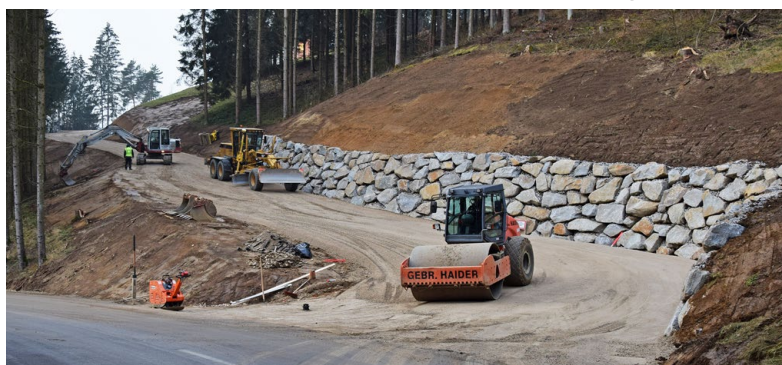


Die Gemeindestraße Toitschmühle wurde als Gemeinschaftsprojekt zwischen den Gemeinden Rechberg und Windhaag bei Perg errichtet. Im Zuge eines Lokalaugenscheines waren auch Bgm. Bettina Bernhart, AL Georg Dolzer und Bgm. Martin Ebenhofer erfreut, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte.



Straßenbau Reichegger

Auch die Bauarbeiten für die Errichtung der Zufahrtsstraße zum ehemaligen Reichegger-Gut - Naarmtalstraße 2 - konnten in den vergangenen Wochen dank guter Witterung wie geplant ausgeführt werden. Obwohl es coronabedingt auch bei der Baufirma Gebrüder Haider zu einigen personellen Wechseln gekommen ist, kann sich das Ergebnis zeigen lassen. Das Rohbauplanum zeigt einen Straßenverlauf, der eine ganzjährige Zufahrt zum geplanten Meditationszentrum des Vereines für Vipassana Meditation gewährleisten kann. Hier gilt ein großer Dank dem langjährigen Ziviltechnikerbüro DI Eitler aus Linz für die Projektentwicklung und die ausgezeichnete Bauleitung. Eine Asphaltierung der neuen Straße ist erst bei Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes des Meditationszentrums in den nächsten Jahren geplant.



Das Unterbauplanum für die Zufahrtsstraße zu den Reichegger-Gründen wurde bereits fertiggestellt.

Sanierung

Der bereits in die Jahre gekommene Trinkwasser-Tiefbehälter in Hiesbach wurde in den vergangenen Wochen einer Generalsanierung unterzogen. Im Inneren des Gebäudes wurden die Wasserkammern mit einer mineralischen Beschichtung abgedichtet. Außerdem wurde das Gebäude thermisch saniert, das Flachdach erneuert und eine neue einbruchshemmende Tür sorgt für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Bestimmungen.



Fotos (4) - Knechtbauer

Innen und außen saniert: Tiefbehälter Hiesbach

RECHTE UND PFLICHTEN IM WINTER

Unfallfrei durch den Winter

Die Winterdienstfahrer bemühen sich wieder, für die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege zu sorgen.

Der Winter hat uns bereits seine Vorboten geschickt und schon die Einsatzkräfte der Gemeinde und der Straßenmeisterei mit Schnee, Eis und Regen gefordert. Aufgrund der verschiedenen und oftmals schwierigen Witterungsverhältnisse kann es gelegentlich zu Verzögerungen kommen, da die Durchführung der Räumung und Streuung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und die Fahrzeuge nicht überall gleichzeitig unterwegs sein können. Wir ersuchen deshalb auf die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse Rücksicht zu nehmen und auf eine entsprechende Winterausrüstung der Fahrzeuge zu achten.



reinigungen (dies gilt insbesondere auch für Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Rechberg für die Schneeräumung bei Gehsteigen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet ist, werden im Zuge der Hin- und Rückfahrt auch alle anderen Gehsteige mitgeräumt. Generell gilt aber, trotz der Miträumung der Gemeinde, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten für die Schneeräumung bei den Gehsteigen zuständig sind.

Für die reibungslose Abwicklung des Winterdienstes an Gemeindestraßen und Güterwegen sorgen dankenswerterweise unser Bauhofmitarbeiter Karl Weichselbaumer und der von der Gemeinde beauftragte externe Fahrer Karl Ebenhofer (Kienast). Die Räumung der Gehsteige und öffentlichen Plätze erfolgt durch die Gemeindemitarbeiter/innen Michael Killinger, Petra Huber und Manuela Hintersteiner. Johann Ortner fungiert als Ersatzfahrer, falls jemand krankheits- oder urlaubsbedingt ausfällt. Die Straßenmeisterei Perg ist wieder für den Räum- und Streudienst entlang der Rechberger Landesstraße zuständig.

Gehsteige und Gehwege

Aber auch jeder Einzelne ist gefragt, mitzuhelfen, wenn es um den Winterdienst entlang von Gehsteigen geht. Denn die Straßenverkehrsordnung (StVO) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung des Zustandes der Gehsteige im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer ganzen Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verun-

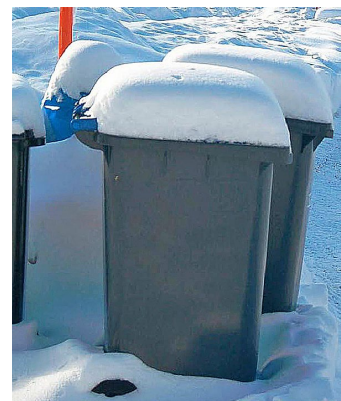
Behindernde Fahrzeuge

Nicht selten kommt es vor, dass Fahrzeuge im Winter im Bereich der Bauhofausfahrt trotz des Parkverbots oder auf öffentlichen Flächen oder Straßen geparkt werden. Dies führt zu Behinderungen bis hin zu einer kompletten Blockade der Winterdienstfahrzeuge. Wir weisen nochmals darauf hin, dass im Parkverbot des Bauhofes und auf Straßen im Winter keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, damit ein uneingeschränkter Winterdienst aufrecht bleiben kann.



Eingefrorene Mülltonnen

Im Winter haben wir nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit Mülltonnen, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können dann nicht vollständig geleert werden. Entsprechend groß kann dann der Ärger sein. Die Müllarbeiter geben auch in der kalten Jahreszeit ihr Bestes. Bei der Leerung wird die Tonne am Müllfahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit sämtliche Abfälle herausfallen. Ist der Inhalt aber eingefroren und wurde zusätzlich vielleicht noch hineingepresst, hat die Müllabfuhr keine Chance, die Tonne vollständig leer zu bekommen. Außerdem sollte bei sehr frostigen Temperaturen dort, wo es möglich ist, die Tonne nicht über Nacht bereits an der Straße stehen.



Mülltonnen nicht im Freien stehen lassen.

Doch man kann vorbeugen und in den meisten Fällen verhindern, dass die Abfälle in der Mülltonne gefrieren. Unsere winterfesten Tipps helfen Ihnen dabei:

- Nach der Leerung den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton bedecken.
- Das Einpacken von nassem oder feuchtem Müll in Plastik- oder Papiersäcken kann hilfreich sein, um ein Festfrieren des Mülls zu verhindern.
- Abfälle besonders im Winter niemals in die Tonne hineindrücken.
- Achten, dass der Deckel der Mülltonnen immer verschlossen ist und es nicht hinein regnen oder schneien kann.
- Es lohnt sich, im Winter einen witterungsgeschützten Platz zu finden. Hier bieten sich Garage oder Carport bestens an.

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Badesee-Jahreskarten-Aktion für Familien

Auch für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat wieder eine Familienförderung für die Badesee-Jahreskarte beschlossen.

Die Gebärungsprüfungen in den vergangenen Jahren durch das Land OÖ hat die Gemeinde zu Erhöhungen bei den Eintrittsentgelten des Rechberger Badesees gezwungen. Da der Kostendeckungsgrad beim Badeseebetrieb jährlich erreicht wird, hat der Gemeinderat eine befristete **Jahreskarten-Aktion** von 1. Jänner bis 31. Mai 2021 beschlossen. „Mit dieser Aktion möchten wir als eine der jüngsten Gemeinden in Oberösterreich unsere Familien und somit unser Kapital für die Zukunft wieder unterstützen“, argumentierte der Bürgermeister den Beschluss.

Eine vierköpfige Familie erspart sich dadurch 16 Euro bei der Jahreskarte. Die ermäßigte Jahreskarte ist ab Jahresbeginn am Gemeindeamt Rechberg erhältlich.



Die Familien dürfen sich auch 2021 wieder auf eine vergünstigte Badesee-Jahreskarte freuen.

Tarif	Erwachsene	Kinder	Ermäßigt
Familien-Jahreskarte	1. Erw. € 32,50 statt 38,50 2. Erw. € 28,50 statt 34,50	€ 8,- statt 10,-	
Saisonkarte	€ 32,50 statt € 38,50	€ 20,- statt 24,-	€ 25,50 statt 28,50

Personalwechsel

Aufgrund der Mutterschutz von Lisa-Maria Naderer wurde Kathrin Mittmansgruber per 1. Dezember am Gemeindeamt eingestellt. Die gebürtige Hagenbergerin wohnt seit einigen Jahren bei ihrem Lebensgefährten in Rechberg und hat eine kleine Tochter. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Auch das Bauhofteam wurde durch den Rechberger Michael Killinger verstärkt. Der gelernte Tischler wird mittelfristig die Aufgaben von Karl Weichselbaumer übernehmen, der im März 2021 in Altersteilzeit geht. Auch Michael wünschen wir alles Gute und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe!



Christbaumspende

Der diesjährige Weihnachtsbaum, der den Rechberger Dorfplatz schmückt, stammt aus dem Wald von Jakob und Daniela Thauerböck (Kleindöllner). Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende des schönen Tannenbaumes.



Verabschiedung

Unsere Mitarbeiterin im Bürgerservice am Gemeindeamt, Lisa-Maria Naderer, hat am 11. Dezember ihre Mutterschutz angetreten. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.



Arbeit für den Frieden



In nur sehr wenigen Ortschaften in ganz Oberösterreich konnte heuer aufgrund von Corona und die daraus resultierenden abgesagten Gedenkgottesdiensten und Friedhofsprozessionen eine Allerheiligensammlung stattfinden, was dazu führte, dass das heurige Sammelergebnis nicht einmal ein Fünftel des Vorjahrsergebnisses ausmacht. In Rechberg wurde trotz der Widrigkeiten eine Sammlung durchgeführt, die ein Ergebnis von 122,60 Euro brachte. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und den Jungfeuerwehrmännern für die Durchführung der Sammlung. Die Kosten für den Waldkranz beim Kriegerdenkmal, hat wieder die Gemeinde übernommen.

Friedrich Josef Jahn, Obmann der Ortsgruppe Rechberg des ÖSK



PFARRCARITAS NATURPARK KINDERGARTEN

Lichterweg führte durch Rechberg

Ein gemeinsames Projekt mit der Katholischen Frauenbewegung animierte die Kinder zum täglichen Spaziergang.

Nachdem wir in den Herbstferien zwei Wochen wegen Covid-19 geschlossen hatten, wollten wir wieder voller Schwung den Kindergartenbetrieb starten. Doch der zweite Lockdown hat dies verhindert. Im Notbetrieb haben wir bis zu 25 Kinder betreut. Da die Eltern den Kindergarten nicht betreten durften, haben wir die Kinder von der Eingangstüre abgeholt und sie zu Mittag wieder an die Eltern übergeben. Im Advent konnte dann zum Glück wieder ein weitgehend normaler Kindergartenbetrieb stattfinden.

Laternendorf Rechberg

Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit vielen tatkräftigen Eltern und Frauen der Katholischen Frauenbewegung (KFB) das Projekt „Laternendorf Rechberg“ umsetzen konnten. Alle Rechberger Familien wa-

ren eingeladen, während der Adventzeit diesen besonderen Lichterweg durch Rechberg zu gehen. Die Geschichten für Kinder und an Sonntagen auch für Erwachsene haben die Kinder jeden Tag näher an das



Fotos: Kindergarten

Weihnachtsfest herangeführt. Vor dem Kindergarten wurden selbstgegensene Kerzen für eine freiwillige Spende angeboten. Wir freuen uns, einen Beitrag zur besinnlichen Gestaltung der vorweihnachtlichen Zeit geleistet zu haben. Ein Dankeschön gilt der KFB für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Personalveränderungen

Kindergartenhelferin **Gertrude**

Nenning geht Anfang März 2021 nach ihrem 30-jährigen Dienst im Kindergarten in Pension. Sie ist seit der Eröffnung des Kindergartens ein Teil des Kindergartenenteams, die gute Seele, die den Kindergarten wie ihr zweites Zuhause gehegt und gepflegt hat. Mit ihrer ruhigen, konsequenten Art hat sie Generationen von Kindern mit Liebe und Geduld begleitet. Daher suchen wir ab März eine Helferin. Die genauen Anforderungen und Aufgabengebiete kann man der Stellenausschreibung entnehmen.

Da sich auch **Maria Hiebaum** beruflich verändert hat, gab es auch einen Wechsel bei der pädagogische Fachkraft für die Sprachförderung. Marias Sprachförderereinheiten waren bei den Kindern sehr beliebt. Sie hat einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Kinder beigetragen. Wir wünschen Gertrude und Maria alles Gute für ihre Zukunft!

> Kindergartenleiterin **Andrea Spiegl**



Kindergarteneinschreibung



Wäre das nicht auch etwas für euer Kind? In altersgemischten Gruppen werden die Kinder von Kindergartenpädagoginnen betreut und in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert.

- **Gemeinsam viel entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln,**
- **Feste feiern und erleben,**
- **miteinander spielen und Spaß haben,**
- **in Gemeinschaft glücklich sein und**
- **spielerisch auf die Anforderungen des Lebens vorbereitet werden.**

Das sind nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Bildungsangebot im Rechberger Kindergarten. Wenn ihr möchtet, dass euer Kind im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besucht, nehmt bitte ab **Mo, 18. Jänner bis Fr, 22. Jänner 2021** mit uns Kontakt auf (Tel: 4855), damit wir einen gemeinsamen Termin vereinbaren und alles Weitere besprechen können. Das gilt auch für jene, die vorhaben, ihr Kind während des laufenden Kindergartenjahres 2021/2022 einsteigen zu lassen.

Der Kindergarten ist für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr (in Ausnahmefällen ab dem 18. Lebensmonat) allgemein zugänglich, sofern es genügend freie Plätze gibt. Laut den Bestimmungen des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab dem 30. Lebensmonat (2 ½ Jahre) bis zum Erreichen der Schulpflicht beitragsfrei. Weiters gilt für Kinder ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht eine allgemeine Kindergartenpflicht.

Das Kindergartenenteam freut sich auf viele neue Begegnungen!

NATURPARK VOLKSSCHULE

Synergien durch gemeinsame Schulleitung

Die beiden Volksschulen Rechberg und Münzbach werden ab dem kommenden Jahr von Aloisia Prinz geleitet.

Mit 1. Jänner wird die Rechberger Volksschuldirektorin Aloisia Prinz auch mit der Leitung der Volksschule Münzbach betraut, da die jetzige Schulleiterin Anna Neubauer ihren Ruhestand antritt. Dass zwei Schulen gemeinsam geführt werden, ist heutzutage keine Seltenheit mehr, da dies seit einigen Jahren vom Bundesministerium forciert wird. „Die Entscheidung für diesen Schritt ist mir nicht leichtgefallen, da ich aufgrund der neuen Herausforderungen die tägliche Unterrichtsarbeit mit meinen Schulkindern in Rechberg beenden muss. Die Volksschule Rechberg als Ganzes wird jedoch künftig durch mein etwas geändertes Aufgabenfeld keine Benachteiligungen erfahren, sondern durch die Nutzung von möglichen Synergieeffekten beider Schulen sogar an Positivem dazugewinnen,“ erklärt Aloisia Prinz die Gründe für ihre Entscheidung. Da bei

der Verteilung der frei gewordenen Unterrichtsstunden auch Lehrerwünsche berücksichtigt wurden, kam es in diesem Zusammenhang mitunter zu einer anderen Lehrerbesetzung von Gegenständen. Um alle Unterrichtsfächer abdecken zu können, wird Maria Hiebaum als Teilzeitlehrerin ab Jänner 2021 der Volksschule Rechberg

zugeteilt. Kinder und Lehrkräfte heißen Frau Hiebaum herzlich willkommen!

Direktorin Aloisia Prinz wird künftig zwei Schulen leiten.



Fotos: Volksschule

STELLENAUSSCHREIBUNG

der Pfarrcaritas Rechberg



KINDERGARTENHELFERIN AB MÄRZ 2021

Die Pfarrcaritas Rechberg sucht **ab März 2021** eine/n **Kindergartenhelferin** für den 3-gruppigen Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten **Rechberg**.

Beschäftigungsausmaß:

- ca. 20-25 Std./Woche, 5 Tage
- befristet für das Kindergartenjahr 2020/21

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Kindergartenkinder unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin
- eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Leitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen
- Mithilfe beim Mittagsdienst, Busdienst und bei Reinigungsarbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene HelferInnen-Ausbildung
- Berufserfahrung wünschenswert
- Verantwortungsvoller und offener Umgang mit den Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team und Einbringung von eigenen Ideen
- Naturverbundenheit
- religiöse Haltung in der Arbeit mit den Kindern
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung gültig ab 01.01.2020 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 1.917,90 brutto bei Vollbeschäftigung.

Für genauere Informationen steht die Kindergartenleiterin, Frau Andrea Spiegl, unter der Telefonnummer 07264 / 4855 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise,...) bis **15.01.2021** an:

Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten, zH Frau Andrea Spiegl, 4324 Rechberg 1
oder per E-Mail an: kindergarten.rechberg@naturparknetz.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GESUNDE JAUSE! Coronabedingt stellten sich im Herbst mit Renate Schmiedberger und Anita Bauernfeind nur zwei Vertreterinnen der Bäuerinnen ein und überreichten an die Schulkinder schön dekorierte Papiersäckchen, die mit gesunder Jause befüllt waren, und für die Erstklasser gab es zusätzlich noch gesunde Schultüten. Auch die Kinder der dritten Schulstufe (Bild) freuten sich über die leckeren und vor allem gesunden Sachen. Herzlichen Dank!

STECKBRIEF



Mein Name ist **Maria Hiebaum** und ich darf mich an dieser Stelle als neue Lehrerin der Volksschule Rechberg vorstellen:

Wie viele von euch wissen, bin ich verheiratet und Mutter von drei Töchtern. Nach sieben Jahren „Pause“ darf ich ab Jänner wieder in den Schuldienst treten. Mich freut es besonders, dass ich bereits fast alle Kinder von meiner vorhergehenden Tätigkeit als pädagogische Fachkraft für Sprachförderung im Kindergarten Rechberg oder verschiedenen pfarrlichen Projekten kenne und nun in den Fächern Werken, Sachunterricht und Turnen unterrichten darf.

Radfahrprüfung schon im Herbst

Die Kinder der 4. Schulstufe absolvierten in diesem Schuljahr bereits im Oktober die praktische Radfahrprüfung, die erstmals von Polizistinnen vom Posten St. Georgen an der Gusen abgenommen wurde. Gastwirtin Maria Haunschmid stellte sich sofort nach Beendigung der praktischen Prüfung mit Getränken und Schnitten ein, mit denen sie die Kinder und alle Personen im Zusammenhang mit der Prüfung beschenkte. Vielen herzlichen Dank an Maria Haunschmid!



Fotos: Volksschule

Christkindl aus der Schuhschachtel

Dass viele Schulkinder und deren Eltern ein großes Herz für andere haben, zeigte die rege Teilnahme an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“. Auch heuer konnten viele schöne Weihnachtspakete und Geldspenden für die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ übergeben werden. Mit diesen Geschenkpaketen möchte man armen Kindern im Theresiental in den ukrainischen Waldkarpaten eine große Weihnachtsfreude bereiten. DANKE!



SOZIALMARKT PERG

Einkaufen leistbar machen

Es gibt viele Gründe, warum Menschen mit einem geringen Einkommen auskommen müssen. Sie haben die Möglichkeit im Sozialmarkt einzukaufen.

Seit 2009 bietet das Rote Kreuz im Bezirk Perg mit dem Rotkreuz-Markt seinen Kunden zur Unterstützung eine besonders günstige Einkaufsmöglichkeit. Im Rotkreuz-Markt können alle Einkaufsberechtigten Lebensmittel des täglichen Bedarfs, Hygieneartikel, Reinigungsmittel sowie Sonderposten zu stark ermäßigten Preisen kaufen. Alle Waren werden von ansässigen Handelsbetrieben, regionalen Produzenten und bei Sammelaktionen gespendet. Aufgrund der Unvorhersehbarkeit dieser Warenspenden kann allerdings kein Vollsortiment angeboten werden. Alkohol und Tabakwaren werden grundsätzlich nicht angeboten.

Um die Kunden im Alltag noch besser zu unterstützen, gibt es den Markt nicht nur als Geschäft in der Bezirkshauptstadt Perg, sondern auch in Form eines mobilen Verkaufswagens, welcher in den Gemeinden des Bezirkes Station macht.

Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Nach Vorlage eines Einkommensnachweises und einer Haushaltsbestätigung werden vom Roten Kreuz Einkaufsausweise ausgestellt. Antragsformulare sind bei allen Sozialberatungsstellen und Ortsstellen des



Foto: RK OÖ/Bezirksstelle Perg

Auch im RK-Markt stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz.

Roten Kreuzes im Bezirk erhältlich. Die aktuellen Einkommensgrenzen liegen für Alleinstehende bei 1.000 Euro pro Monat und für Lebensgemeinschaften/Ehepaare bei 1.500 Euro pro Monat. Für jede weitere unterhaltspflichtige Person erhöht sich der Richtwert um 250 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07262/54444-27 bzw. rotkreuz-markt.perg@o.roteskreuz.at

Öffnungszeiten:

Markt in Perg (Naarnerstraße 72)

MO: 15:00 bis 18:00 Uhr

MI: 11:00 bis 14:00 Uhr

FR: 15:00 bis 18:00 Uhr

(an Feiertagen ist NICHT geöffnet):

Liebe Rechbergerinnen und Rechberger!

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Corona bedingten neuen Verhaltensregeln sind im Frühjahr mit dem Babyelefanten-Meter in unseren Alltag eingezogen. Abstand, so haben wir gelernt, schützt uns vor den Auswirkungen der Pandemie. Mit Abstand sind wir auch in die schönste Zeit des Jahres gestartet – in einen Advent voll leuchten, lachen, lauschen, spielen, duften, träumen, knistern, kneten, plaudern, wärmen und hoffen. Gerade jene jungen Menschen, die in ihrem Leben schon traumatisierende Erfahrungen sammeln mussten, benötigen jetzt mehr denn je positive Erlebnisse. Wir bedanken uns bei Euch für Euer wertvolles Engagement! Mit Eurer Unterstützung können unsere Kinder und Jugendlichen erfahren, dass sie mit belastenden Umständen nicht alleine gelassen werden und im SOS-Kinderdorf Rechberg ein stabiles und liebevolles Zuhause haben. Wir wünschen Euch und Euren Familien alles Gute für das neue Jahr. Bleibt gesund!



AUSBILDUNGEN mit Herz

- Kindergartenhelfer/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater



Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder akademie@ooe.familienbund.at.

Unsere Ausbildungen sind mit dem Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ausgezeichnet. Dadurch können die Teilnehmer/-innen bis zu 30% der Kurskosten rückerstattet bekommen.



Danke für die gute Idee

Der Rechberger Seniorenbund dankt sich sehr herzlich beim Team des Kindergartens und der KFB für die schöne Idee, Rechberg als Laterendorf zu gestalten. „Wir Senioren werden gerne Adventwanderungen in unserem Ort unternehmen und die Adventstimmung genießen.“ Allen unseren Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2021.

Obfrau Marianne Mayrhofer und das Team des Seniorenbundes



MUSIKVEREIN RECHBERG

Sammlung für's neue Musikheim

Mit viel Freude blicken die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Rechberg bereits ins kommende Jahr. Denn zum einen kann nach langer Zwangspause wieder gemeinsam musiziert werden, und zum anderen können die Proben schon im neuen Musikheim stattfinden.

Unzählige Stunden an Abenden und an Wochenenden haben schon viele Rechberger Musikerinnen und Musiker investiert, um sich ihren großen Wunsch, eine neue Probenstätte, erfüllen zu können. Dieser Einsatz wird sich auch bald bezahlt machen. Denn der aktuelle Stand der Bauarbeiten lässt auf einen Einzug ins neue Heim im ersten Halbjahr 2021 hoffen. „So sehr uns allen die musikalischen Auftritte und sozialen Kontakte im heurigen Jahr gefehlt haben, so war es für den Baufortschritt schon ein kleiner Vorteil, dass wir keine musikalischen Termine wahrnehmen mussten“, meint der Projektleiter des Musikvereines, Wolfgang Haslhofer.

Nach nur einem halben Jahr Bauzeit konnten die Rohbauarbeiten samt Estrich und Außenfassade abgeschlossen werden. Mittlerweile konzentrieren sich die Arbeiten auf den Innenausbau in Form von Fliesenlege-, Maler- oder Trockenbauarbeiten. „Unser Ziel ist, im Frühjahr die ersten Musikproben bereits im neuen Musikheim durchführen zu können“, freut sich auch der Vereinsobmann Gerhard Greindl, selbst aktiver Musiker, auf einen baldigen Einzug. „Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun und zu finanzieren. Und dafür brauchen wir die Mithilfe und



Tobias Haslhofer, Bgm. Martin Ebenhofer, MV-Obm. Gerhard Greindl und Projektleiter Wolfgang Haslhofer.

Unterstützung der Rechbergerinnen und Rechberger“. Denn für ihr neues Heim muss der Musikverein einen Beitrag von rund 140.000 Euro leisten. „Ein Großteil davon kann durch unsere vielen Einsatzstunden geleistet werden“. „Aber um alles stemmen zu können, brauchen wir noch finanzielle Mittel“, so der Obmann. Aus diesem Grund wird der Musikverein im ersten Quartal des nächsten Jahres, sofern es die aktuelle Situation zulässt, eine Haussammlung in Rechberg durchführen. Dabei werden Musikerinnen und Musiker in Zweiertteams - nach Voranmeldung - allen Häusern einen Besuch abstatten

und um einen finanziellen Beitrag bitten. Auch Bürgermeister Martin Ebenhofer ist von der bisherigen Leistung des Musikvereines angetan. „Was die Musikerinnen und Musiker bisher geleistet haben, ist gewaltig“. „Jetzt fehlt nicht mehr viel, damit wir das Musikheim so fertigstellen können, dass auch die nächsten Generationen noch viel Freude damit haben werden“. „Ich bitte daher alle Rechbergerinnen und Rechberger um eine freundliche Aufnahme der Musikerinnen und Musiker bei der Haussammlung und bedanke mich im Namen der Gemeinde schon jetzt für euren finanziellen Beitrag“.



FISCHERVEREIN

Zuerst ein langer Winter, dann kam Corona

Da der Winter 2019/20 sehr lange dauerte, war die Vorfreude bei den Mitgliedern des Fischervereines entsprechend groß.

Auszüge aus dem Vereinslebens von
Franz Handlgruber

Umso mehr schmerzte es, dass sich das Jahr 2020 zu einem, leider im negativen Sinne, ganz besonderen Jahr entwickelt hat. Das Covid-19 Virus schwappte von China auf Europa über und verschonte auch Österreich nicht. Durch den Lockdown im März konnte jedoch vorerst Schlimmeres verhindert werden. Die Fischerfahrten im April und Mai wurden jedoch aus Sicherheitsgründen nicht abgehalten.

Im Juni konnte dann endlich wieder, bei wunderschönem Wetter, am Spitzl-Teich in Reichenthal geangelt werden. Es wurden zahlreiche Karpfen, teils bis zu 10 kg, gefangen. Im Juli kam es zum Showdown beim Vereinsmeisterfischen im Fischerparadies „Lavis“ in Neuhausen an der Ybbs. Leider schüttete es aus Kübeln und war sehr kalt. Unter extremen Bedingungen hielten die Angler jedoch bis 15 Uhr durch. Hubert Hintersteiner wurde Vereinsmeister vor Martin Ebenhofer und Markus Fischer. Er konnte den Wanderpokal bereits zum zweiten Mal hintereinander mit nach Hause nehmen.

Im August hatten wir beim Angeln am Seyrteich in Perg wieder Wetterglück. Bei Hitze und Sonnenschein wurden kapitale Störe, große Karpfen und Schleien gefangen. Genauso war es auch im September beim Bratlfischen im „Fischer Paradies Wallsee“. Andreas Riegler stellte dabei alle in den Schatten und fing alleine 53 kg Fisch. Bei einer Fischersitzung wurde Franz Hintersteiner ein Geschenk zum 60. Geburtstag überreicht. Im Zuge der Fischersitzung im Oktober gab es Grillhendl beim Vereinswirt Haunschmid. Die anstehende Jahreshauptversammlung musste coronabedingt auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Genauso war es auch mit der Weihnachtsfeier. In diesem Sinne wünschen die Vereinsmitglieder allen Rechbergerinnen und Rechbergern alles Gute und ein gutes neues Jahr 2021. „Petri Heil“.



Zum wiederholten Male Vereinsmeister: Hubert Hintersteiner vor Markus Fischer (li) und Martin Ebenhofer.



Andreas Riegler mit einem großen Karpfen.



Markus Fischer mit einem kapitalen Stör.



Feuerwerk zu Silvester

Der Neujahrswchsel steht kurz bevor. Deshalb möchten wir auf die aktuelle gesetzliche Regelung hinweisen:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 (§ 38) verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig, also auch zu Silvester. Es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. **Wir appellieren an alle GemeindebürgerInnen, Rücksicht auf die MitbürgerInnen, Haustiere und generell auf die Natur zu nehmen!**

Heizkostenzuschuss

In der Sitzung der OÖ Landesregierung am 14. Dezember, wurde ein Heizkostenzuschuss von **152 Euro** beschlossen. Die Einkommensgrenzen liegen für Alleinstehende bei 950 Euro und bei Lebensgemeinschaften bei 1.500 Euro. Der Antrag kann zwischen **11. Jänner und 23. April 2021** am Gemeindeamt Rechberg gestellt werden. Ab dem Beginn der Antragsfrist wird auch ein Formular auf der Homepage des Landes Oberösterreich bereitstehen.



EINTRAGUNGSZEITRAUM

Volksbegehren

Für drei Volksbegehren wurde vom Bundesminister für Inneres dem Einleitungsantrag für das jeweilige Volksbegehren stattgegeben:

- „Tierschutzvolksbegehren“
- „Für Impf-Freiheit“
- „Ethik für Alle“

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichischer Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wähler evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Rechberg, 4324 Rechberg 9 vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021

von 8.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 19. Jänner 2021

von 8.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2021

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner 2021

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 22. Jänner 2021

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. Jänner 2021

von 8.30 bis 10.30 Uhr

Sonntag, 24. Jänner 2021

geschlossen

Montag, 25. Jänner 2021

8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes, 20:00 Uhr, durchführen. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Vermögen neu bewertet

Das kommunale Rechnungswesen der österreichischen Gemeinden wurde durch die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) grundlegend reformiert. In Anlehnung an die Privatwirtschaft wurde per 1. Jänner 2020 von der jahrzehntelangen Kameralistik (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) auf einen integrierten **Drei-Komponenten-Haushalt** umgestellt. Das bedeutet einen komplett neuen Aufbau und neue Inhalte, die in drei Haushalten integriert sind: Neben dem **Finanzierungshaushalt**, auf Basis der Einzahlungen und Auszahlungen, gibt es einen **Ergebnishaushalt**, auf Basis von Erträgen und Aufwendungen, sowie einen **Vermögenshaushalt**, der wie eine Bilanz in der Privatwirtschaft das Vermögen der Gemeinde auf der Aktivseite und die Eigenmittel und Fremdmittel auf der Passivseite darstellt. Mit dem neuen Buchhaltungssystem können der Politik, der Verwaltung und der Öffentlichkeit zusätzliche Informationen bereitgestellt werden. Die erstmalige Eröffnungsbilanz wurde mit Stichtag 1.1.2020 erstellt und ist in eine Aktiv- und eine Passivseite gegliedert. Die Aktivseite stellt das lang- und kurzfristige Vermögen dar, die Passivseite zeigt auf, wie das finanziert wird, was auf der Aktivseite zu Buche steht und wie sich dadurch das Nettovermögen (Eigenkapital) der Gemeinde verändert. Die Eröffnungsbilanz ist auf www.rechberg.at kundgemacht.

Landwirtschaftskammerwahl

Gemäß § 1 der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl. Nr. 78/2020, wird die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich für

Sonntag, 24. Jänner 2021
ausgeschrieben.

WAHLLOKAL

Turnsaal der Volksschule Rechberg,
4324 Rechberg 10

WAHLZEIT

8:00 bis 11:30 Uhr

Wahlberechtigte Personen erhalten bis spätestens Anfang Jänner 2021 die Wahlinformation per Post zugeschickt.

Das Wahlrecht kann auch im Wege der Briefwahl ausgeübt werden. Ein diesbezüglicher Antrag kann bis kurz vor der Wahl bei der Gemeinde gestellt werden. Wahlberechtigt sind alle natürlichen Personen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, die am Tag der Wahlausschreibung (30. September 2020) Mitglieder der OÖ Landwirtschaftskammer sind. Sie müssen spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden. Wahlberechtigt sind weiters alle juristischen Personen und rechtsfähigen Personenmehrheiten, die am Tag der Wahlausschreibung Mitglieder der OÖ Landwirtschaftskammer sind. Keine rechtsfähige Personenmehrheit ist die Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

Eröffnungsbilanz 2020
Gemeinde Rechberg

Vermögenshaushalt Eröffnungsbilanz (Anlage 1c)

AKTIVA	NVAG	Anfangsstand 01.01.2020
A Langfristiges Vermögen	10	13.670.008,31
A.1 Immaterielle Vermögenswerte	101	0,00
A.2 Sachanlagen	102	13.635.987,29
A.2.1 Grundstücke, Grundstückeineinrichtungen und Infrastruktur	1021	6.038.136,34
A.2.2 Gebäude und Bauten	1022	2.337.628,85
A.2.3 Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	1023	3.305.670,14
A.2.4 Sonderanlagen	1024	449.707,63
A.2.5 Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	1025	262.416,20
A.2.6 Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1026	97.804,39
A.2.7 Kulturgüter	1027	232.214,46
A.2.8 Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	1028	912.359,28
A.3 Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	103	-316.704,00
A.3.1 Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	1031	0,00
A.3.2 Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	1032	-316.704,00
A.3.3 Partizipations- und Hybridkapital	1033	0,00
A.3.4 Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	1034	0,00
A.4 Beteiligungen	104	0,00
A.4.1 Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1041	0,00
A.4.2 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1042	0,00
A.4.3 Sonstige Beteiligungen	1043	0,00

Auszug aus der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rechberg mit Stichtag 1.1.2020.

Abfallkalender 2021 der Gemeinde Rechberg

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6 Mi Hl. Drei Könige 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi Altpapier 14 Do 15 Fr Restmüll 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20 Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa 31 So	1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi Gelber Sack 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi Gelber Sack 25 Do 26 Fr Restmüll 27 Sa 28 So 29 Mo 30 Di 31 Mi	1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi Altpapier 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi Gelber Sack 25 Do 26 Fr 27 Sa 28 So Palmsonntag 29 Mo 30 Di 31 Mi	1 Do Karfreitag 2 Fr 3 Sa 4 So Ostern 5 Mo Ostermontag 6 Di 7 Mi 8 Do 9 Fr Restmüll 10 Sa 11 So 12 Mo 13 Di 14 Mi 15 Do 16 Fr 17 Sa 18 So 19 Mo 20 Di 21 Mi MASI 22 Do 23 Fr 24 Sa 25 So 26 Mo 27 Di 28 Mi 29 Do 30 Fr	1 Sa Staatsfeiertag 2 So 3 Mo 4 Di 5 Mi GS & Papier 6 Do 7 Fr 8 Sa 9 So Muttertag 10 Mo 11 Di 12 Mi 13 Do Chr. Himmelf. 14 Fr 15 Sa 16 So 17 Mo 18 Di 19 Mi 20 Do 21 Fr Restmüll 22 Sa 23 So Pflingsten 24 Mo 25 Di 26 Mi 27 Do 28 Fr 29 Sa 30 So 31 Mo Pflingsten	1 Di 2 Mi 3 Do Fronleichnam 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So Vatertag 14 Mo 15 Di 16 Mi Gelber Sack 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi Altpapier 31 Do

Restmüll

Abfuhr alle 6 Wochen jeweils an einem Freitag. Bitte die Tonnen bereits um 6.00 Uhr bereitstellen. Die Restabfalltonnen dürfen keine kompostierbaren Abfälle, verwertbare Altstoffe und Problemstoffe enthalten. Außerdem sollen die Tonne im Winter nicht im Freien stehen gelassen werden, da der Inhalt anfriert und daher nicht entleert werden kann.

Gelber Sack

Abfuhr alle 6 Wochen jeweils an einem Mittwoch. Zusätzliche Säcke können kostenlos am Gemeindeamt Rechberg abgeholt werden.



Altpapiertonne

Abfuhr alle 8 Wochen jeweils an einem Mittwoch. Wichtig: Tonnen am Straßenrand positionieren, falsch befüllte Tonnen (andere Abfälle oder Restabfall in der Tonne) werden nicht entleert, keine Schachteln neben die Tonnen stellen!



Tierkörperverwertung

Verendete Tiere (bis zu einem Gewicht von 35 kg, tierische Abfälle sowie verdorbene Fleischabfälle (samt Verpackung) können bei der Sammelstelle vor dem Altstoffsammelzentrum Perg kostenlos entsorgt werden. Der Container ist 24 Stunden „geöffnet“.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do 2 Fr Restmüll 3 Sa 4 So 5 Mo 6 Di 7 Mi 8 Do 9 Fr 10 Sa 11 So 12 Mo 13 Di 14 Mi 15 Do 16 Fr 17 Sa 18 So 19 Mo 20 Di 21 Mi 22 Do 23 Fr 24 Sa 25 So 26 Mo 27 Di 28 Mi Gelber Sack 29 Do 30 Fr 31 Sa	1 So 2 Mo 3 Di 4 Mi 5 Do 6 Fr 7 Sa 8 So 9 Mo 10 Di 11 Mi 12 Do 13 Fr Restmüll 14 Sa 15 So M. Himmelf. 16 Mo 17 Di 18 Mi 19 Do 20 Fr 21 Sa 22 So 23 Mo 24 Di 25 Mi Altpapier 26 Do 27 Fr 28 Sa 29 So 30 Mo 31 Di	1 Mi 2 Do 3 Di 4 Sa 5 So 6 Mo 7 Di 8 Mi Gelber Sack 9 Do 10 Fr 11 Sa 12 So 13 Mo 14 Di 15 Mi 16 Do 17 Fr 18 Sa 19 So 20 Mo 21 Di 22 Mi 23 Do 24 Fr Restmüll 25 Sa 26 So 27 Mo 28 Di 29 Mi 30 Do 31 Mi	1 Fr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6 Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20 Mi GS, Papier, MASI 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa 31 So	1 Mo Allerheiligen 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr Restmüll 6 Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi 25 Do 26 Fr 27 Sa 28 So 29 Mo 30 Di	1 Mi Gelber Sack 2 Do 3 Fr 4 Sa 5 So 6 Mo 7 Di 8 Mi Ma. Empfäng. 9 Do 10 Fr 11 Sa 12 So 13 Mo 14 Di 15 Mi Altpapier 16 Do 17 Fr Restmüll 18 Sa 19 So 20 Mo 21 Di 22 Mi 23 Do 24 Fr Heiligabend 25 Sa Christtag 26 So Stefanitag 27 Mo 28 Di 29 Mi 30 Do 31 Fr Silvester

Mobile Problemstoffsammlung
= MASI, findet halbjährlich statt. Parkplatz
Freizeitanlage von 13.00 bis 18.00 Uhr

ASZ Perg

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr
www.altstoffsammelzentrum.at
Tel: 07262/52370



Biomüll

Entsorgungsmöglichkeit in den dafür vorgesehenen Bio-Tonnen bei der Müllsammelstelle in Rechberg.

Grün- und Strauchschnitt

Entsorgungsmöglichkeit in Rechberg bei der Fam. Schwaiger in Kürnstein 3 oder bei der Kompostieranlage der Fam. Schützeneder in 4322 Windhaag bei Perg, Eva-Magdalena-Straße 16.

Bauschutt ASZ

Freimenge für Bauschutt und Baurestmassen 100 Liter, für Eternit 100 kg. Preise darüber hinaus:
Bauschutt € 5,- je 100 Liter
Baurestmassen € 10,- je 100 Liter
Eternit € 14,30 je 100 kg
Freimengen sind gültig je Anlieferer und Tag. Die Übernahme von Bauschutt ist ausschließlich in Gebinden (Kübel, Tröge,..) gestattet.



Naturpark zum Verschenken

Liebevoll hergerichtete Geschenkpakete und Genusskörbe gefüllt mit Quendel-Produkten und Spezialitäten aus dem Naturpark Mühlviertel. Kulinarische Köstlichkeiten von bester Qualität, deren Produktion zum Schutz der Landschaft beiträgt. Das ideale Geschenk für jeden Anlass! Das Geschenkpaket und die Genusskörbe sind beim örtlichen Nahversorger, Kaufhaus Haunschmid, erhältlich.



Glasfaserausbau

Der Ausbau der Glasfaserleitung in Rechberg ist der Gemeinde seit Jahren ein besonderes Anliegen. Denn um den ländlichen Raum gegenüber den urbanen Gebieten konkurrenzfähig zu machen, ist ein flächendeckender Ausbau der Glasfaserleitung unabdingbar. Die Firma Riepert aus Bad Kreuzen hat der Gemeinde Rechberg mittelfristig einen Vollausbau zugesagt.

Im abgelaufenen Jahr wurde folgenden Gebieten in Rechberg die Möglichkeit eines schnellen, stabilen, und vor allem zukunftssicheren Internets geschaffen: Siedlung Puchberg, Döllnerstraße, Sportplatzstraße, Teile von Wansch und Windischhof. Im Frühjahr wird der Ausbau der Glasfaserleitung in der Ortschaft Hiesbach fortgesetzt. All jene, die noch keine Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses haben, sollen ihr Interesse bei der Firma Riepert kundtun. Je mehr Interessenten vorliegen, desto schneller und besser kann reagiert werden. Weitere Informationen und das Bestellformular stehen unter www.glasfaseranschluss.at zur Verfügung.



Die Glasfaserleitung wurde 2020 unter anderem in der Döllnerstraße (Bild oben) und im Siedlungsgebiet Wansch verlegt.

Veranstaltungen & Termine (Höhepunkte 2021)

30.5.2021	50 Jahre Sportunion Rechberg - Frühschoppen und Fußball-Heimspiel	11.00 Uhr	Freizeitanlage	Sportunion Rechberg
13.6.2021	30 Jahre Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten Rechberg		Kindergarten	Pfarrcaritas Kindergarten
10.-11.7.2021	50 Jahre Badensee Rechberg mit Sautrogrennen der JVP		Badensee	Gemeinde, JVP
22.8.2021	Eröffnung des Musikheimes mit Dorffest		Dorfplatz - Musikheim	Gemeinde, Musikverein, ÖVP

Die Gemeindebediensteten und das Naturpark-Team wünschen allen Leserinnen und Lesern der Rechberginfo sowie ihren Familien ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2021. Und: bleibt's g'sund!



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück

